

Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Partizipation und bürgerschaftliches Engagement“

- Mit Migranten/innen für Migranten/innen,
- „Von der Selbstintegration zur Integration“,
- „Interesse“ an Themen in den Mittelpunkt stellen,
- Alltagsbezug der Angebote,
- Entwicklung von Angeboten für Einheimische und Migranten/innen,
- Motivation suchen und stützen,
- Weiterentwicklung der Arbeit,
- Anerkennung und Aktivierung ehrenamtlichen Engagements von Migranten/innen,
- „Ermächtigung“ statt Vertreterpolitik,
- Strategien zum Aufbau sozialer Netze,
- Öffnung zur Nachbarschaft und in die Gesellschaft,
- Gemeinsame Sprache während des Prozesses finden,
- Alle Aktivitäten sollen auch die interkulturelle Öffnung der Gesellschaft und Institutionen fördern,
- Aktivitäten müssen gemeinschaftsstiftende Aufgaben haben,
- Identitätsbildung durch Engagement,
- Zukunftsorientierung,
- Generationenübergreifend.